

VORGABEN

für die Erstellung von Druckdaten





GROSSFORMAT

UV, SOLVENT, SUBLIMATION

1. AKZEPTIERTE DATEIFORMATE
2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN
3. AUFLÖSUNG DER DATEIEN
4. BESCHNITT / SICHTBARER BEREICH
5. FARBEN



GROSSFORMAT

UV, SOLVENT, SUBLIMATION, LATEX

AKZEPTIERTE DATEIFORMATE



- 1.1 Zur Ausführung der Aufträge nehmen wir ausschließlich geschlossene .pdf Dateien.

pdf

- 1.2 Zur Ausführung der Aufträge nehmen wir KEINE OFFENE Dateien an, z. B.

.ai .cdr .indd .psd

- 1.3 Die PDF-Dateien sollten vorbereitet werden:
- Composite-Datei
 - Postscript level 1, 2 oder 3
 - PDF 1.6 (Acrobat 7)
 - PDF-Dateien ohne Passwortschutz
 - Druckdaten dürfen nicht von Web-Konvertern kommen



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- 2.1 Wir verwenden ein metrisches Einheitensystem und haften nicht für Fehler, die aus Umrechnung von Einheiten resultieren. Maße werden „nach oben“ hin abgerundet.

BEISPIEL 1:

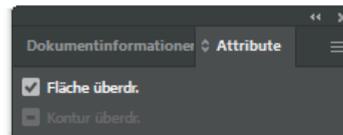
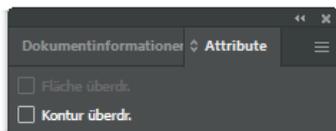
40x60 Zoll = 102x153 cm
 $40 * 2,54 = 101,6$ abgerundet bis 102 cm
 $60 * 2,54 = 152,4$ abgerundet bis 153 cm

BEISPIEL 2:

40x60 Zoll = 102x153 cm
 $40 * 2,54 = 101,6$ abgerundet bis 102 cm
 $60 * 2,54 = 152,4$ abgerundet bis 153 cm

- 2.2 In Dateien **DÜRFEN KEINE** Überdrucke verwendet werden. Für Druckfehler, die aus Anwendung von Over prints resultieren, haften wir nicht.

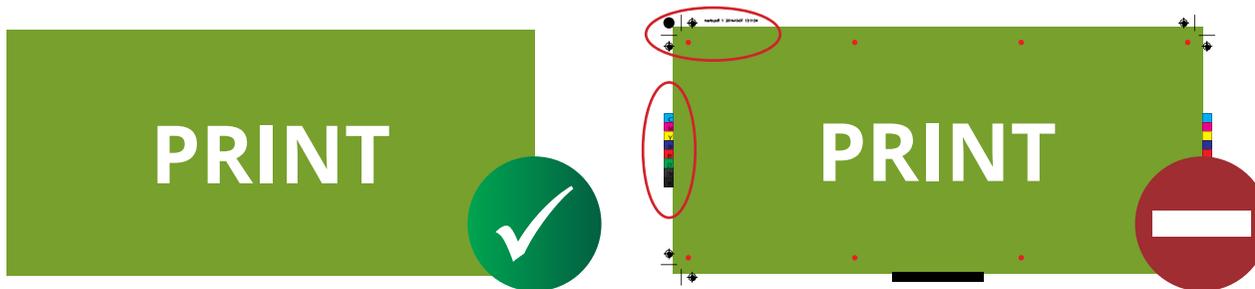
BEISPIEL:



2.3 Die Druckdateien bis 5m Größe sollen im Maßstab 1:1 vorbereitet werden.
Die Druckdateien, die größer als 5m sind, sollen im Maßstab 1:10 vorbereitet werden.
Die Druckerei akzeptiert keine Dateien in einem anderen Maßstab. Die Auflösung ist gemäß der Tabelle im Punkt 3.1 zu wählen.

2.4 In den Druckdateien dürfen keine Ösen, Beschreibungen, Dateinamen, Passer, Schnittmarken, sowie keine weiteren Elemente eingesetzt werden, die kein Motiv sind.

BEISPIEL:



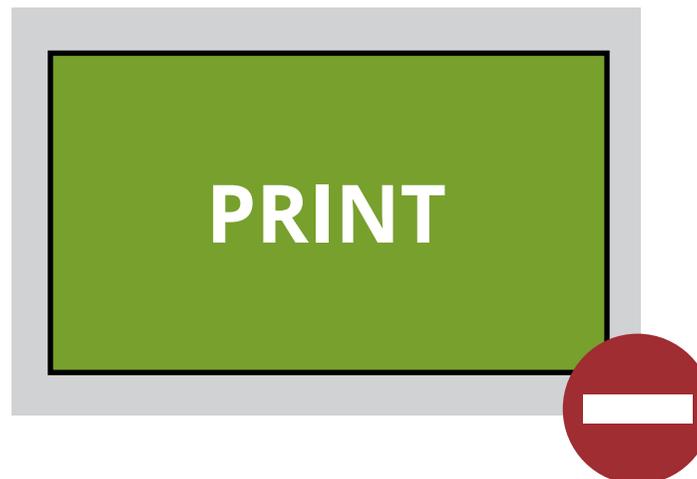
2.5 DER RAHMEN IN DRUCKDATEIEN

Druckdateien dürfen keine Rahmen am Rand der Grafik enthalten, da diese ansonsten mitgedruckt werden würden.

BEISPIEL 1:



BEISPIEL 2:



2.6 Alle Texte in den Druckdateien MÜSSEN in Pfade umgewandelt werden - Eingebettete Schriften werden nicht akzeptiert.

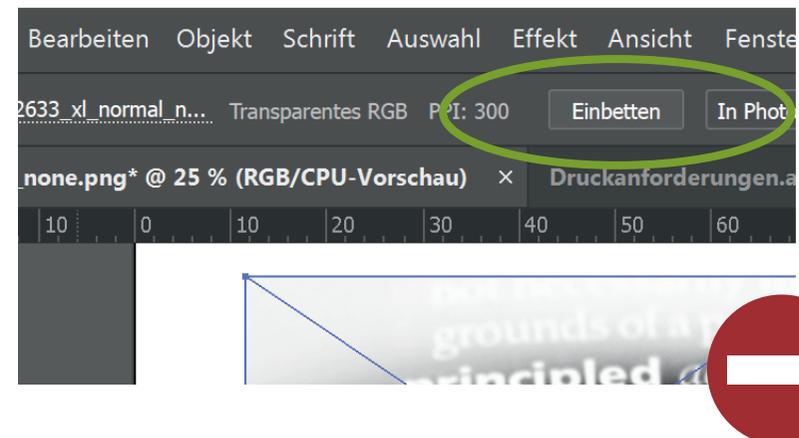
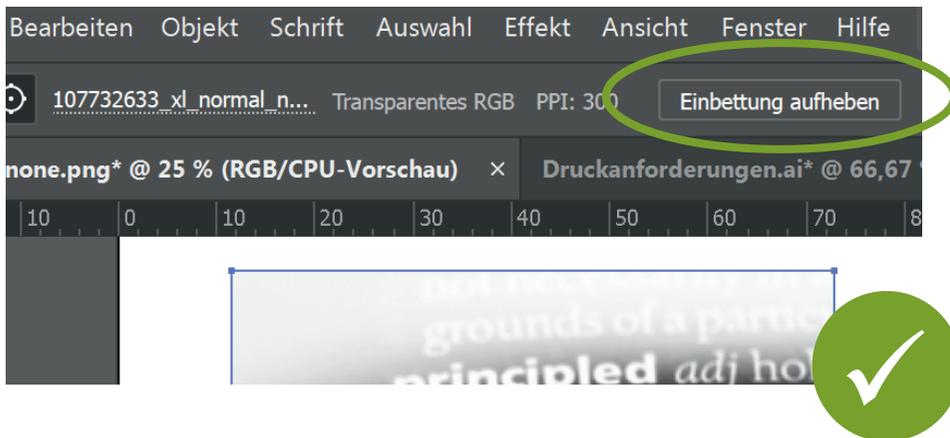
BEISPIEL:



Schriften ausnahmslos in Pfade umwandeln

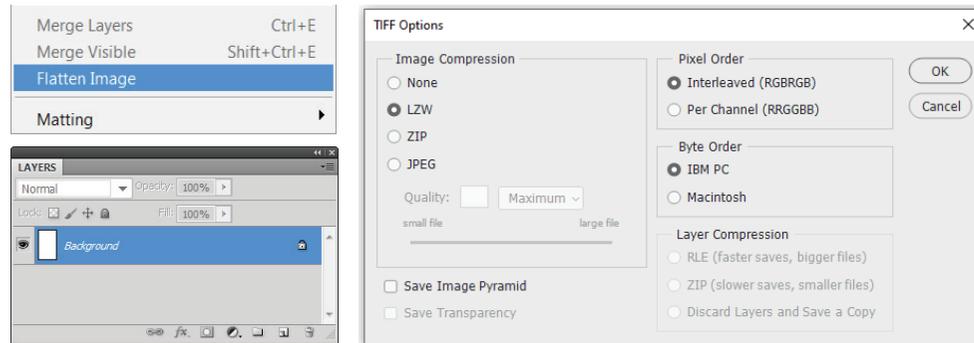
2.7 Alle Pixelgrafiken müssen in der Druckdatei eingebettet werden.

BEISPIEL:



- 2.8 Die TIFF – Dateien sollten bis zur Hintergrundebeneabgeflacht und gemäß der LZW-Komprimierung abgespeichert werden.

BEISPIEL:



- 2.9 Jedes Motiv soll als eine separate Datei oder als eine separate Dateiseite (in einer mehrseitigen Datei) erstellt werden. Mehrere Motive dürfen nicht in einem Arbeitsbereich plaziert werden.
- 2.10 Die Druckdateien dürfen keine beigefügten OPI-Kommentare enthalten.
- 2.11 Das bei der Bestellung angegebene Quer- oder Hochformat soll identisch wie in der Datei sein. Es ist sehr wichtig bei der richtigen Konfektion (Ösen, Hohlraum und anderes Zubehör)

BEISPIEL:

Maße in der Bestellung: Breite: 300cm / Höhe: 100cm



AUFLÖSUNG DER DATEIEN

3.1 Auflösungstabelle:

GRÖSSE DER ARBEIT	AUFLÖSUNG (IM MASSTAB 1:1*)
bis Format A4	300 ppi
bis 2 m ²	150 ppi
2-5m ²	100 ppi
5-25 m ²	80 ppi
25-50m ²	50 ppi
über 50m ²	30 ppi

* Bei Dateien in einem Maßstab von 1:10 sollte die Auflösung 10 mal größer sein als die angegebene.

3.2 Datei darf 500 MB nicht überschreiten.



BESCHNITT UND SICHERER BEREICH

- 4.1 Jede Grafik soll den sicheren Bereich für Texte und andere wichtige Elemente berücksichtigen. Die sicheren Bereiche hängen von der Konfektion ab. Das Bewahren der angegebenen sicheren Bereiche garantiert, dass keine Texte oder wichtige Elemente der Grafik während der Konfektionierung geöst, vernäht, gesäumt oder verformt werden.

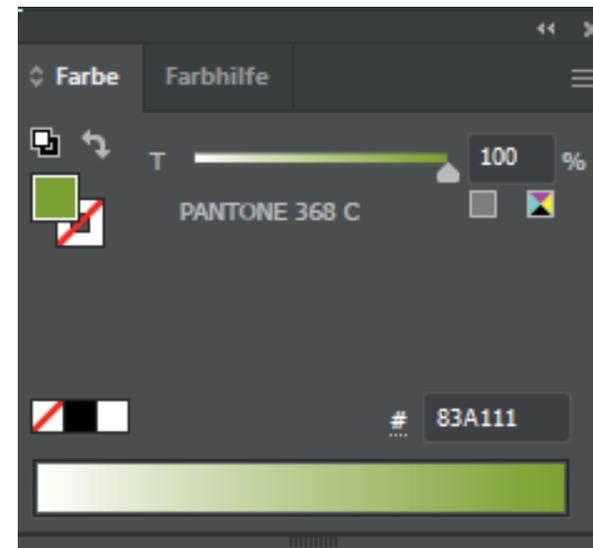
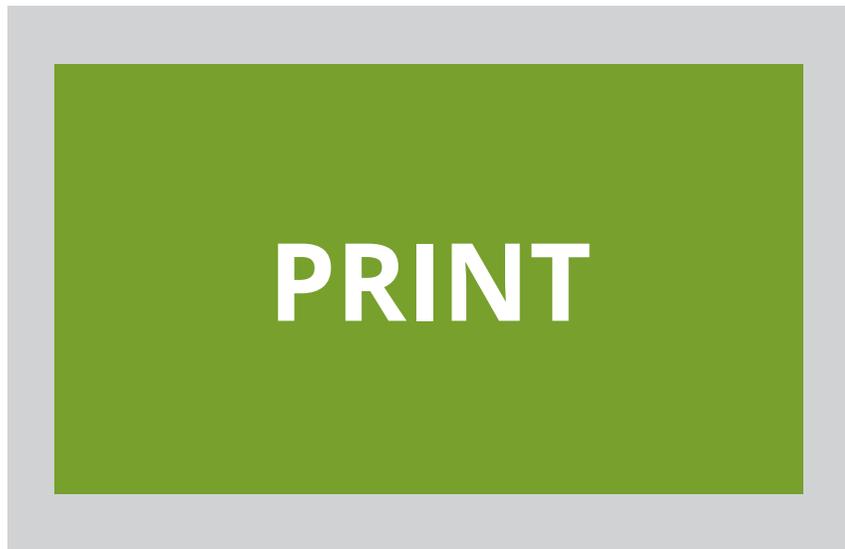
KONFEKTION	SICHERER BEREICH (IM MASSTAB 1:1*)
BANNER Schnitt auf Format + Ösen	5cm
Saum/Saumnaht	5cm
Hohlsaum (PVC doppelseitig)	5cm + Hohlsaum flach
Plotten/Fräsern/Zuschnitt auf Format	1cm
Hohkammerplatte 10mm	2cm



FARBEN IN DRUCKDATEIEN

- 8.1 Die selbe Farbe kann einen anderen Ton haben, je nach Druckverfahren und Material.
- 8.2 Die Druckdateien sollten in einem CMYK-Farbraum vorbereitet werden. In den Dateien sollte eine 8-Bit-Farbtiefe eingesetzt werden.
- 8.3 Die in anderen Farbräumen angefertigten Dateien werden automatisch in den CMYK-Raum umgewandelt.
Die Druckerei übernimmt keine Verantwortung für die während der Umwandlung entstandenen Farbunterschiede.
- 8.4 Die Druckdateien **DÜRFEN KEINE** Farbprofile enthalten.
- 8.5 Die Arbeit mit Volltonfarben **PANTONE** ist als eine PDF-Datei zu speichern
- 8.6 Bei Volltonfarben **PANTONE** muss die ausgewählte Farbe in der Datei eingesetzt werden.

BEISPIEL:

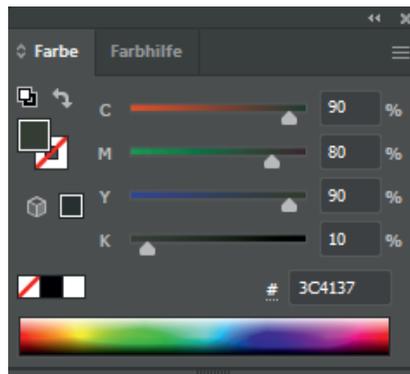


5

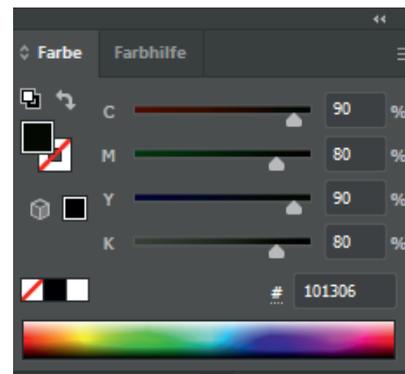
FARBENANPASSUNG

- 8.7 **PANTONE** Ausdrücke der Farbsimulation sind zu vergleichen der Schablone PANTONE solid coated.
- 8.8 Im Digitaldruck ist die ideale Wiedergabe der **PANTONE**-Farben nicht möglich. Die Farben auf dem Ausdruck können sich von den Mustern geringfügig unterscheiden.
- 8.9 Metallic- und fluoreszierende Farben im Digitaldruck sind nicht möglich.
- 8.10 Der Höchstanteil an Tinten (TIL) darf 300 % nicht überschreiten.

BEISPIEL:



TIL = 270% < 300%



TIL = 340% > 300%

- 8.11 Sollte eine genaue Farbwiedergabe erforderlich sein, muss Vorab ein **Druckproof** durchgeführt werden.
- 8.12 Die Proofs sollten nach endgültiger Korrektur der Druckdateien ausgeführt werden.
- 8.13 Sollte es kein Farbmuster geben, findet der Druckvorgang gemäß den in den Druckdateien enthaltenen CMYK-Farbwerten statt.
- 8.14 Bei jedem Nachdruck (neue Produktion) ist es notwendig eine Farbenanpassung neu zu machen.
- 8.15 Wir übernehmen keine Farbenanpassungen zu RAL/HKS Mustern oder gefärbten Folien vor.

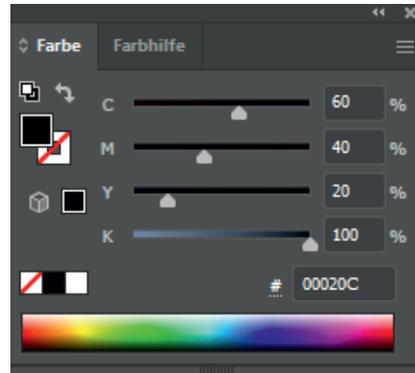


FARBE SCHWARZ

8.17 Um eine entsprechende Sättigung der Farbtiefe einer schwarzen Farbe zu erreichen, sollten folgende Werte genutzt werden (je nach der Technologie):

RICHTIGE CMYK-WERTE FÜR SCHWARZTON BEI VERSCHIEDENEN TECHNOLOGIEN

BEISPIEL:



SUBLIMATION UV/SOLVENT

LIGHTBOX-MATERIAL FÜR HINTERLEUCHTUNG



BEISPIEL:

